

EINBAU ANLEITUNG



Nr. 02

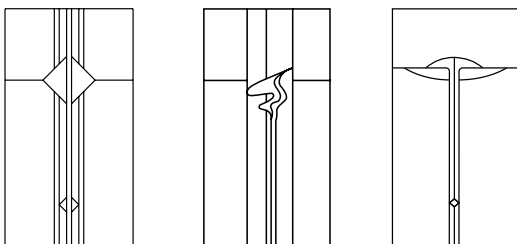
07/2003

1. Motivgläser mit Bleidekor und Dekorfolie

Auf die Glasleisten muss beidseitig ein Vorlegeband (nicht im Lieferumfang) in entsprechender Stärke, abhängig von der Glasstärke, aufgebracht werden, d.h. bei einer Falzlufte von 8mm und einer Glasdicke von 4mm muss links und rechts auf die Glasleiste ein Vorlegeband von 2mm aufgebracht werden.

Die wichtigste Maßnahme beim Einbauen des Glases ist das seitliche Fixieren des Glases im Falz. Hier ist es sinnvoll das Glas zu verklotzen, damit ist gemeint links und rechts mit entsprechenden Holzkeilen oder Blättchen - ohne Luft - zu verspreizen und zusätzlich im Falz seitlich, jeweils unten und oben mit einer Silikonnaht zu fixieren.

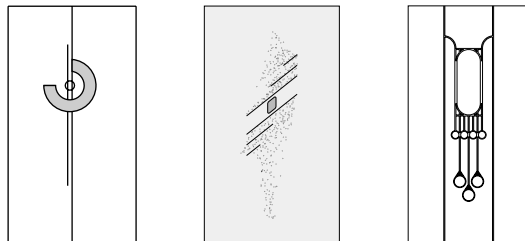
Bei Nichtbeachten dieser Maßnahme ist es möglich, dass bedingt durch die Fliehkraft, die auf das Glas beim Öffnen der Türe wirkt, die Bleistege welche durch das Vorlegeband am stärksten gehalten werden zu wandern beginnen, sich auf der Glasposition verschieben bzw. sich sogar lösen können.



2. Rillenschliff, Fusinggläser und Ornament sandgestrahlt

Auf die Glasleisten muss beidseitig ein Vorlegeband (nicht im Lieferumfang) in entsprechender Stärke, abhängig von der Glasstärke, aufgebracht werden, d.h. bei einer Falzlufte von 8mm und einer Glasdicke von 4mm muss links und rechts auf die Glasleiste ein Vorlegeband von 2mm aufgebracht werden.

Die wichtigste Maßnahme beim Einbauen des Glases ist das seitliche Fixieren des Glases im Falz. Hier ist es sinnvoll das Glas zu verklotzen, damit ist gemeint links und rechts mit entsprechenden Holzkeilen oder Blättchen - ohne Luft - zu verspreizen und zusätzlich im Falz seitlich, jeweils unten und oben mit einer Silikonnaht zu fixieren.

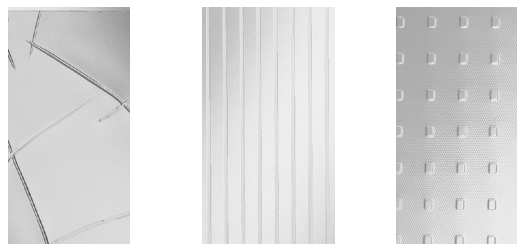


3. Standardgläser

Auf die Glasleisten muss beidseitig ein Vorlegeband (nicht im Lieferumfang) in entsprechender Stärke, abhängig von der Glasstärke, aufgebracht werden, d.h. bei einer Falzlufte von 8mm und einer Glasdicke von 4mm muss links und rechts auf die Glasleiste ein Vorlegeband von 2mm aufgebracht werden.

Die wichtigste Maßnahme beim Einbauen des Glases ist das seitliche Fixieren des Glases im Falz. Hier ist es sinnvoll das Glas zu verklotzen, damit ist gemeint links und rechts mit entsprechenden Holzkeilen oder Blättchen - ohne Luft - zu verspreizen und zusätzlich im Falz seitlich, jeweils unten und oben mit einer Silikonnaht zu fixieren.

Beim **Verglasen von Türen** mit nicht **Glas teilenden Sprossenrahmen** müssen beide Sprossenrahmen mit Vorlegeband (nicht im Lieferumfang) in entsprechender Stärke, abhängig von der Glasstärke, aufgebracht werden, d.h. bei einer Falzlufte von 8mm und einer Glasdicke von 4mm muss links und rechts auf den Sprossenrahmen ein Vorlegeband von 2mm aufgebracht werden. Bei den Mittelsprossen muß beidseitig entlang den Kanten das Vorlegeband aufgeklebt werden und zusätzlich ist dazwischen ein Silikonfaden zum Verkleben der Sprossen mit dem Glas zu ziehen.



- Hinweis KLEBEBÄNDER-

Seitens der Hersteller kann keine Gewähr für Folgeschäden, verursacht durch Aufbringen von Klebebändern auf die veredelte Oberfläche, übernommen werden.

-Reinigung der Gläser-

Für die Reinigung des Glases kann jedes marktübliche Glasreinigungsmittel, welches nicht kratzt oder scheuert, verwendet werden.

ACHTUNG:

Die Reinigungsmittel dürfen nicht mit der Lack- bzw. Holzoberfläche des Türblattes oder der Zarge in Verbindung gebracht werden, da eine Verträglichkeit nicht gewährleistet werden kann.

- Hinweis EINBAU DURCH FACHPERSONAL / Gewährleistung -

-ACHTUNG-

Die gelieferten Produkte sind ausschließlich durch Fachpersonal einzubauen. Da der Einbau der Gläser außerhalb unseres Einflusbereiches liegt, schließen wir jegliche Gewährleistung dafür aus.

Diese Montageanleitung hat nur empfehlenden Charakter, da es mehrere Möglichkeiten für den Einbau von Gläsern gibt.

Aus Empfehlungen können keine Rechtsansprüche abgeleitet werden.

PFLEGE und REINIGUNGS ANLEITUNG



Gläser

Nr. 01

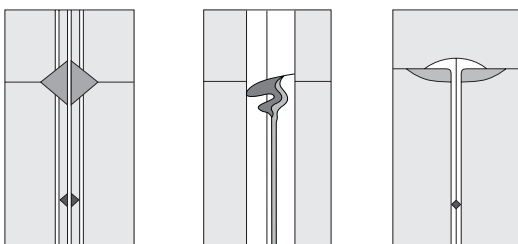
06/2004

1. Motivgläser mit Bleidekor und Dekorfolie bzw. Painting

- Reinigung mit herkömmlichen, in Handel erhältlichen Glasreinigern oder Wasser mit leichtem Spülmittelzusatz.
- Sollte punktuell Entfernen von Verunreinigungen Probleme bereiten, empfiehlt es sich, das betreffende Feld großflächig zu reinigen
- Bei kleinen verunreinigten Stellen den Glasreiniger auf das Putztuch geben und nicht auf das Glas aufsprühen.
- Zur Reinigung ein Microfasertuch oder ein nicht fuselndes Tuch verwenden.
- Die Reinigungsmittel dürfen nicht mit der Lack- oder Holzoberfläche des Türblattes oder der Zarge in Verbindung gebracht werden, da eine Verträglichkeit nicht gewährleistet werden kann.

ACHTUNG keinesfalls verwenden:

Scheuermittel, Scheuermilch, Nitroverdünnung, Aceton oder ein anderes lösungsmittelhaltiges Reinigungsmittel sowie Steinwolle, Scheuerschwämme oder sonstige spitze oder scharfe Gegenstände.



2. Rillenschliff, Fusinggläser und Ornament sandgestrahlt

- Reinigung mit herkömmlichen, in Handel erhältlichen Glasreinigern oder Wasser mit leichtem Spülmittelzusatz.
Bei **sandgestrahlten Gläsern** sofort nach der Verunreinigung mit Zitronensaft und einem Microfasertuch reinigen. Zur Vermeidung von Streifen mit klarem Wasser und Microfasertuch nachreinigen
- Sollte punktuell Entfernen von Verunreinigungen Probleme bereiten, empfiehlt es sich, das betreffende Feld großflächig zu reinigen
- Bei kleinen verunreinigten Stellen den Glasreiniger auf das Putztuch geben und nicht auf das Glas aufsprühen.
- Zur Reinigung ein Microfasertuch oder ein nicht fuselndes Tuch verwenden.
- Bei **Fusinggläsern (Schmelztechnik-Gläser)** kann bei fettigen Flecken Weingeist zur Entfernung verwendet werden.
- Die Reinigungsmittel dürfen nicht mit der Lack- oder Holzoberfläche des Türblattes oder der Zarge in Verbindung gebracht werden, da eine Verträglichkeit nicht gewährleistet werden kann.

ACHTUNG keinesfalls verwenden:

Scheuermittel, Scheuermilch, Nitroverdünnung, Aceton oder ein anderes lösungsmittelhaltiges Reinigungsmittel sowie Steinwolle, Scheuerschwämme oder sonstige spitze oder scharfe Gegenstände.



3. Standardgläser

- Reinigung mit herkömmlichen, in Handel erhältlichen Glasreinigern oder Wasser mit leichtem Spülmittelzusatz.
Bei **Floatglas, Reflo, Altdeutsch F+K** kann bei fettigen Flecken Weingeist zur Entfernung verwendet werden.
- Sollte punktuell Entfernen von Verunreinigungen Probleme bereiten, empfiehlt es sich, das betreffende Feld großflächig zu reinigen
- Bei kleinen verunreinigten Stellen den Glasreiniger auf das Putztuch geben und nicht auf das Glas aufsprühen.
- Zur Reinigung ein Microfasertuch oder ein nicht fuselndes Tuch verwenden.
- Die Reinigungsmittel dürfen nicht mit der Lack- oder Holzoberfläche des Türblattes oder der Zarge in Verbindung gebracht werden, da eine Verträglichkeit nicht gewährleistet werden kann.

ACHTUNG keinesfalls verwenden:

Scheuermittel, Scheuermilch, Nitroverdünnung, Aceton oder ein anderes lösungsmittelhaltiges Reinigungsmittel sowie Steinwolle, Scheuerschwämme oder sonstige spitze oder scharfe Gegenstände.



- Hinweis KLEBEBÄNDER -

Seitens der Hersteller kann keine Gewähr für Folgeschäden, verursacht durch Aufbringen von Klebebändern auf die veredelte Oberfläche, übernommen werden.